

1186/AB

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1270/J-NR/1996, betreffend die Umsetzung des Technologiekonzeptes der Bundesregierung 1989, die die Abgeordneten Dr. FEKTER und Kollegen am 20. September 1996 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

1. Welche Maßnahmen wurden von Ihrem Ressort gesetzt, um dem Technologiepolitischen Konzept der Bundesregierung Rechnung zu tragen?

Antwort:

Auf die im ersten Technologiepolitischen Konzept der Bundesregierung aus dem Jahre 1989 festgelegten Maßnahmen bezieht sich seither direkt und indirekt der Großteil der Arbeiten meines Ressorts.

Die Fälle der Aktivitäten aufzuzählen, würde den Rahmen dieser Beantwortung sprengen; bezüglich der Details verweise ich daher auf die vom Bundesministerium für Wissenschaft, Verkehr und Kunst jährlich dem Parlament vorgelegten Forschungsberichte, die dazu genau Auskunft geben.

2. Hat es entsprechende Formen der Evaluierung dieser Maßnahmen gegeben?

3. Welche diesbezüglichen Maßnahmen werden von Ihrem Ressort noch geplant?

Antwort:

Im Jahre 1992 wurde vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung eine Evaluierung der aufgrund des Technologiepolitischen Konzepts 1989 in allen Ressorts durchgeführten Maßnahmen veranlaßt. Diese von Joanneum Research im Auftrag des damaligen Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung durchgeföhrte Evaluierung kam kurz zusammengefaßt zu folgendem Ergebnis:

Von den einzelnen Ressorts wurden zwar sehr viele und zum Teil auch im Sinne des Konzepts vorbildhaften Maßnahmen durchgeführt; die Einzelaktivitäten waren jedoch nicht immer im Sinne des gemeinsamen Oberziels ausreichend koordiniert. Zur Information ist in der Anlage eine Teilkopie dieser Evaluierung, die die wichtigsten Schlußfolgerungen enthält, angeschlossen (Beilage).

Aufgrund dieser Evaluierung wurde vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung anschließend bei WIFO, Joanneum Research und TMFZS ein Expertenentwurf für ein neues Technologiepolitisches Konzept in Auftrag gegeben.

Der erste vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung vorgelegte Entwurf wurde in der Folge mit einem Zusatzauftrag nach der Nationalratswahl 1994 ergänzt und aktualisiert - Auftraggeber: Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten und Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr.

Dieser Expertenentwurf ist am 10. September 1996 vom Ministerrat zur Kenntnis genommen worden. Der Ministerrat hat Bundesminister Dr. Farnleitner und mich beauftragt, bis Ende 1996 ein Regierungsprogramm, das die für die Technologiepolitik wichtigsten strategischen Leitlinien und konkreten Aktionslinien enthält, zu erarbeiten.

Beilage wurde nicht gescannt !!!